

Finanzierung von Leitlinien

Berliner Forum der AWMF

05. Dezember 2014

Petra Lynen Jansen

Ziele



1. Leitlinien in alle Fachbereichen
2. Qualitativ hochwertige Leitlinien
3. Versorgungsrelevante Leitlinien
4. Aktuelle Leitlinien



- Die Leitlinienentwicklung ist ein nationales Projekt, das übergeordnete, methodische und strukturelle Rahmenbedingungen benötigt
- Das Thema Finanzierung geht über die Entwicklung einzelner Leitlinien hinaus

Wer finanziert Leitlinien?



	Onkologisches Leitlinienprogramm (OL)	Programm für Nationale Versorgungsleitlinien (NVL)	Programme innerhalb der Fachgesellschaften (FGs)
Kosten werden getragen von	DKG, DKH, AWMF	BÄK, KBV, AWMF	Einzelne FGs + externe Partner
Anzahl der entwickelten Leitlinien	13 S3	13 S3	754 davon 130 S3



Leitlinienbedarf



1. EBM basierte, medizinisch Aus-, Fort- und Weiterbildung

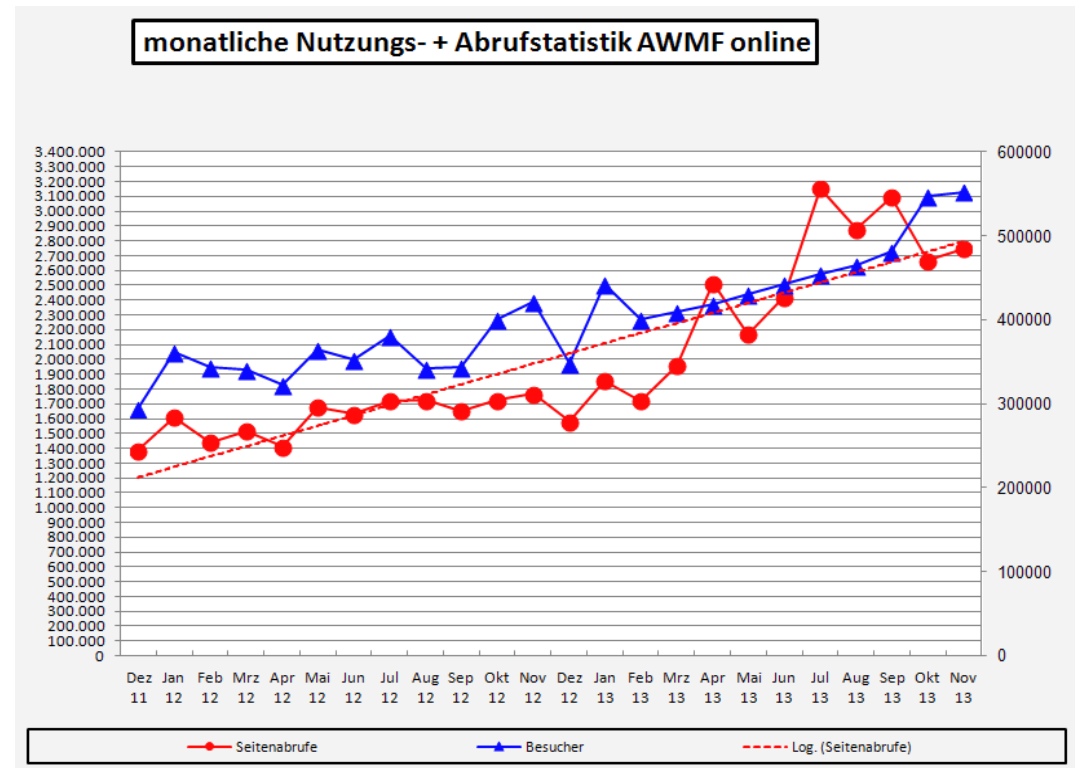
2. Patienten

3. Leitlinien im SGB V

- Vorsorge § 23 (5)
- Früherkennung § 25a
- Rehabilitationsleistungen § 40 (3)
- Hausarztzentrierte Versorgung § 73b (2)
- Strukturierte Behandlungsprogramme
- Chronische Krankheiten § 137f (1,2)

4. Qualitätssicherung

Zertifizierte Zentren
AQUA (Qualitätsreport)
IQTiG ?



Partner in der Finanzierung



- 1. BMBF Kompetenznetze**
 - 2. Patientenselbsthilfegruppen**
 - 3. Unabhängige Fördereinrichtungen (Stiftungen, ...)**
- **keine Finanzierung durch Kostenträgern oder Industrie**

Finanzierung nach Qualitätskriterien



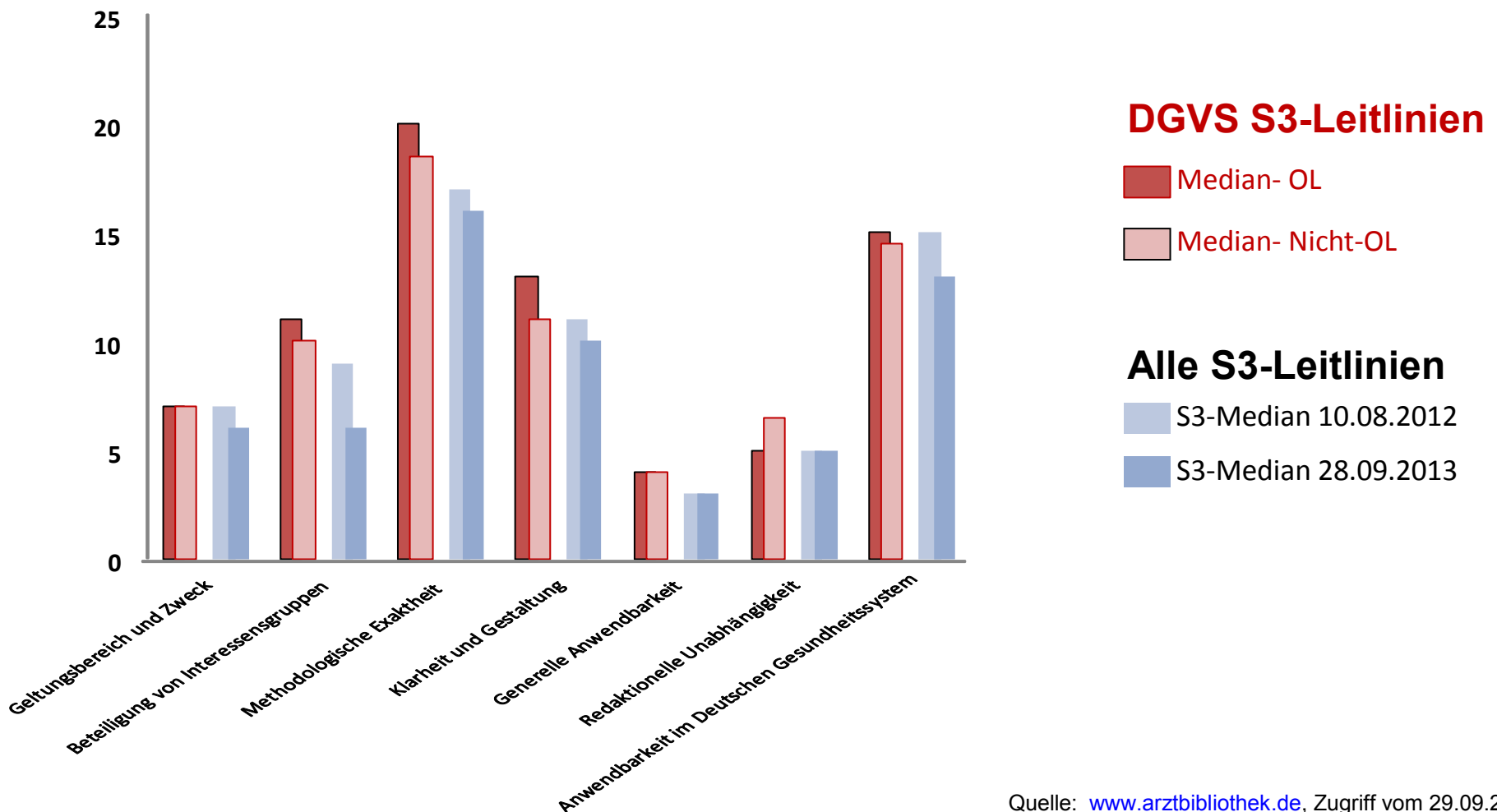
- 1. Redaktionelle Unabhängigkeit**
- 2. Beteiligung von Interessengruppen**
- 3. Methodische Exaktheit/Evidenz**
- 4. Aktualisierung**
- 5. Implementierung**
- 6. Geltungsbereich, Zweck**
- 7. Anwendbarkeit**
- 8. Empfehlungen für Sektoren-übergreifende Versorgung**
- 9. Empfehlungen für Unterlassungen**
- 10. Orientierung am Versorgungsablauf (Algorithmus)**
- 11. Klarheit und Gestaltung**
- 12. Strategie für Verbreitung**
- 13. Methodenreport**

Wieviel kosten Leitlinien?



	OL	NVL	DGVS
Budget/LL	135.000 - 370.000 €	150.000 - 200.000 €	20.000 - 30.000 €
Sachkosten (Reisekosten, Konferenzen, Arbeitstreffen)	x	x	x
Personalkosten (Infrastruktur, Moderation, Methodiker)	x	x	nicht abgebildet
Implementierung	teilweise	teilweise	teilweise
Personelle Ressourcen der Leitliniengruppe	nicht abgebildet	nicht abgebildet	nicht abgebildet

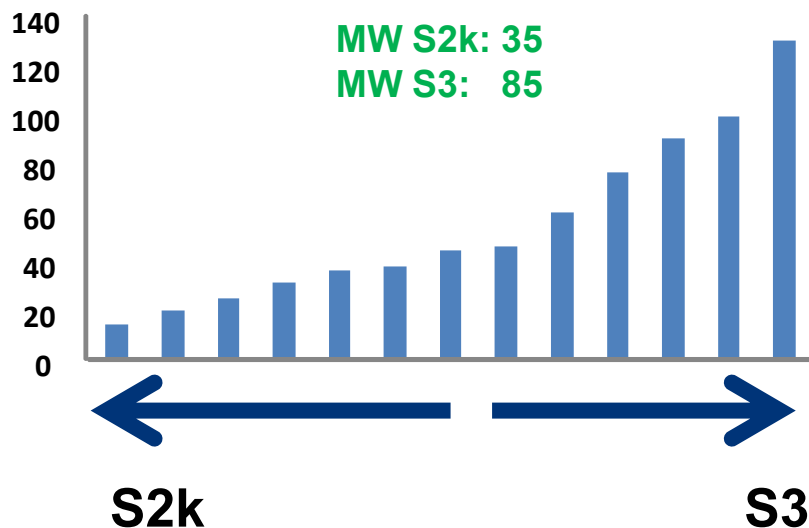
Qualität unterschiedlicher Leitlinienprogramme



Personelle Ressourcen nach Leitlinienklassifikation



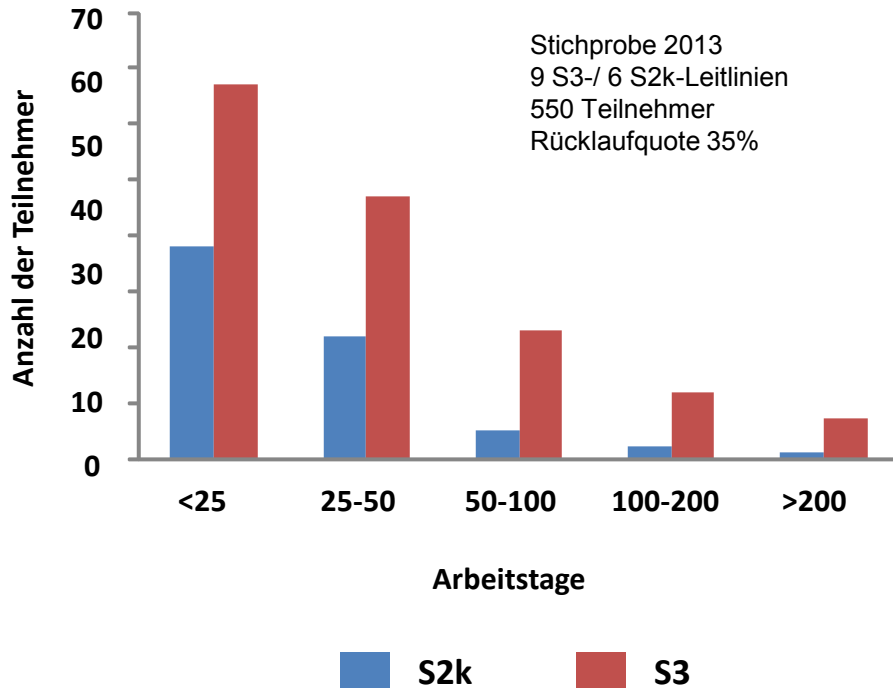
S3 versus S2k:



S3-Leitlinien benötigen einen deutlichen Mehraufwand:

- Personelle
- Organisatorisch
- Zeitlich
- Methodisch

Kosten der Ressourcen von Koordinatoren, Experten und Patienten



geschätzte Kosten/LL*:

S2k: 290.000 €

S3: 1.500.000 €

- **Die realen Kosten liegen weit über den verfügbare Budgets**
- **Diese intransparenten Kosten bezahlen die Leitlinien-mitarbeiter und ihre Arbeitgeber**

*Berechnungsgrundlage :

- Arztstunde 45 € (TV-Ä, 2014, Stufe 3, und Kölner Kommentar zu EBM, erschienen im Deutschen Ärzteverlag)
- Mitarbeiter/LL
- Arbeitsaufwand/ Leitlinie nach Umfrage (8h//Arbeitstag)

Umgang mit Ressourcen international



Land	Organisation	Finanzierung	Gruppenstärke	Beteiligung von Interessensgruppen	Auswahl der LL-Themen
England	NICE	NHS	25	Zentral	Zentral
Schottland	SIGN	NHS	2-12	Zentral	Zentral
Deutschland	FGs	Mitgliedsbeiträge, etc.	35-85	Ausschreibung, AWMF	FGs

Optimierungsmöglichkeiten bei begrenzten Ressourcen

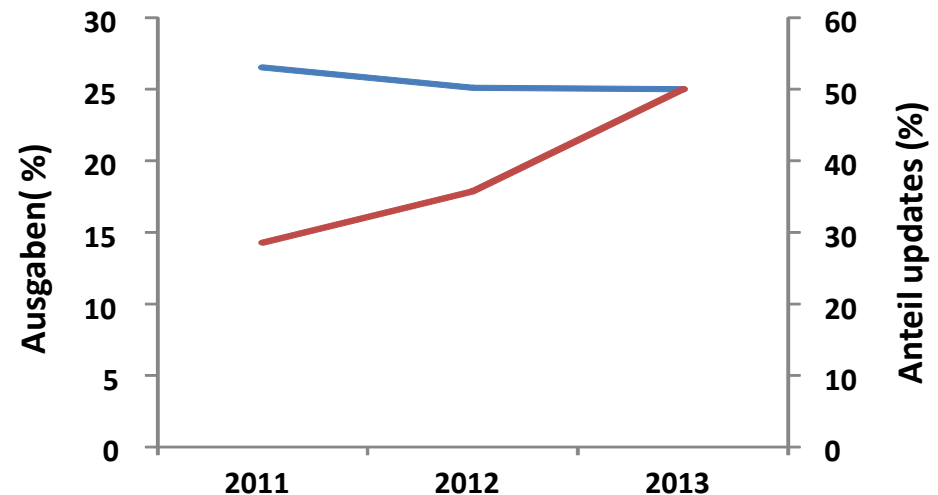
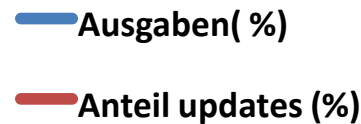


- 1. Größe der Leitliniengruppen überdenken und Klassifikationsmöglichkeiten nutzen**
- 2. Leitlinienthemen priorisieren und Inhalte der Leitlinie eingrenzen**

Finanzierung der Aktualisierung



Anteil der Leitlinienkosten an den Gesamtausgaben:



Trotz zunehmenden Anteils an Aktualisierungen bisher kaum Kosteneffekt:

- Gleiche Fixkosten (Konferenzen, RK)
- Höhere methodische Anforderungen
- Nachbesserungen/ Themenerweiterung
- Unterjährige Aktualisierungen (chronische Hepatitis C)

Finanzierung der Implementierung



Im Budget abgebildet:

- 1. Kurz- und Langversionen**
 - 2. Patientenversionen**
 - 3. Übersetzungen**
 - 4. Publikationen**
 - 5. Apps,..**
 - 6. Praxisorientierte, Leitlinien spezifische Implementierungskonzepte?**
- **Andere Partner denkbar?**
 - **Implementierung zur Refinanzierung?**



Fazit



- 1. Die tatsächlichen Kosten sind intransparent**
- 2. Überfrachtete Leitlinien verschlingen Ressourcen**
- 3. Der Aktualisierungsbedarf verlangt eine nachhaltige Finanzierung**
- 4. Eine weiterführende Implementierung ist im Finanzkonzept oft nicht vorgesehen**

Aktionsfelder



- 1. Verschlinkung der Leitlinien personell und inhaltlich**
- 2. Bessere Vernetzung der verfügbarer Evidenz-Ressourcen: IQWiG, AQUA, Cochrane**
- 3. Vernetzung mit der Versorgungsforschung als Beitrag zur Priorisierungsdebatte: BMBF, Innovationsfond**
- 4. Neue Konzepte zur Finanzierung unter Beteiligung der Kostenträger/Industrie/BMG/BMBF:**
 - **Leitlinienfond**
 - **Implementierung (KFRG, Präventionsgesetz)**